1./2. Klasse

SCHREIB- UND GRAPHOMOTORIK

SCHREIBEN LERNEN LEICHT GEMACHT

Praxisbuch zur Ergänzung des Schreibunterrichts

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Wissentschaftlich begleitet durch die Universität des Saarlandes

E-BOOK-VERSION

STABILO® EDUCATION

Kinder werden Schreibforscher

Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass bisherige Schreiblernkonzepte der Bewegungsautomatisierung nicht genügend Aufmerksamkeit schenken. Daraus resultiert, dass Schülerinnen und Schüler auch nach dem Erlernen der Schrift tendenziell nicht flüssig, sondern oft noch kontrolliert und langsam schreiben. Das ist anstrengend und führt zu Problemen. Je automatisierter die Schreibbewegung jedoch ist, desto mehr Zeit haben die Lernenden, sich auf inhaltliche und formal-sprachliche Aspekte zu konzentrieren.

Eine Schreiblernmethode, die insbesondere motorische Aspekte im Blick hat, liegt mit diesem Schreibmotorik-Praxisbuch vor. Hierin ist der Transfer von der Übungssituation auf die Entwicklung einer automatisierten Bewegungskompetenz des Kindes entscheidend. Nur wenn der Transfer gelingt, ist der Lernprozess erfolgreich.

Beim motorischen Lernen stellt sich der Lernerfolg nicht durch das Einschleifen einer vorgegebenen äußeren Form ein, sondern durch das Erforschen und Erleben von individuellen Lösungsansätzen. Gerade diese natürlich auftretenden Ausführungsvarianten eines Buchstabens unterstützen die sukzessive Entwicklung einer Bewegung und ermöglichen so auch den selbstständigen Transfer auf das Schreiben aller Buchstaben.

Innerhalb der Trainingseinheiten agieren die Schülerinnen und Schüler als »Schreibforscher« und entwickeln dabei auch eigene Lösungsansätze:

- Durch **vielfältige Bewegungserfahrungen** erschließen sich die Kinder die einzelnen Buchstaben. Dabei setzen sie sich immer wieder mit ihren Lernerfahrungen auseinander.

- **Abweichungen von der Normschreibung** werden als notwendiger Schritt innerhalb des Schreiblernprozesses betrachtet. Sie bedürfen der **Analyse** und der gemeinsamen **Reflexion.**

- Die **Variation in den Aufgabenstellungen** und **Sozialformen** sowie die **thematische Einbettung** der Trainingseinheiten erhöhen die Lern- und Leistungsmotivation der Kinder.

SCHREIB- UND GRAPHOMOTORIK

SCHREIBEN LERNEN LEICHT GEMACHT

STABILO® EDUCATION

Impressum

Impressum

STABILO International GmbH
Schwanweg 1
90562 Heroldsberg

Projektleitung: Lisa Herrmann, Tatjana Edenhofer
Autoren: Dr. Christian Marquardt, Karl Söhl
Wissenschaftlich begleitet durch: Prof. Julia Knopf, Corinna Luptowicz, Eva Schrenker
Grafik: Birgit Scheuerlein
Illustrationen: Bettina Lawrenz

ISBN: 978-3-946508-34-2
2. Auflage 2019 E-Book-Version

© 2019 STABILO International GmbH
Schwanweg 1
90562 Heroldsberg

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und die Inhalte dieses Werkes sind urheberrechtlich geschützt. Die auch nur ausschnittsweise Übernahme von Inhalten dieses Werkes u. a. durch Vervielfältigung und Verbreitung bedürfen grundsätzlich der vorherigen Zustimmung von der STABILO International GmbH, soweit die Nutzung nicht durch das Urheberrechtsgesetz ausdrücklich zugelassen ist. Mit ® gekennzeichnete Marken sind eingetragene Marken der Schwan-STABILO Schwanhäußer GmbH & Co KG. Die Benutzung dieser Marken erfordert mit Ausnahme der gesetzlich zulässigen Fälle die vorherige Zustimmung des Markeninhabers sowie einen besonderen Hinweis, dass diese Marken im Eigentum der Schwan-STABILO Schwanhäußer GmbH & Co KG stehen. Der Kauf dieses Buchs beinhaltet nicht, dass Ihnen eine Lizenz oder ein Recht zur Nutzung an den genannten Marken stillschweigend, durch Verwirkung oder in sonstiger Weise ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der Schwan-STABILO Schwanhäußer GmbH & Co KG eingeräumt würde.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.stabilo-education.com

ISBN 978-3-946508-34-2
9 783946 508342

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

Unser Konzept 4
Bewegung vor Form 4
Grundlagen der Trainingseinheiten 5
Eisbergmodell 6
Kompetenzfelder der Schreibmotorik 6

Grundlagen für eine gute Handschrift 7
Parameter beim Erwerb der Handschrift 7
Tipps für eine geeignete Stifthaltung 8
Allgemeine Hinweise zur Linkshändigkeit 8
Hilfe für die richtige Sitzhaltung und Blattlage 9

Aufbau des Buchs 10
Kapitel und Übungsseiten 10

1 Grundlagentraining 11
1.1 Finger lockern 12
1.2 Kritzeln und Kratzeln 14
1.3 Stricheln 16
1.4 Schraffieren 18
1.5 Ecken und Kreisel 20
1.6 Feinmotorik-/ Lockerungsübungen 22

2 Druck 23
2.1 Zebrakünstler 24
2.2 Grafische Formelemente 26
2.3 Kreative Druckverläufe 28
2.4 Verschiedene Druckstärken 30
2.5 Druckveränderungen 32
2.6 Kopiervorlagen 34

3 Form 37
3.1 Bewegungsspuren und Formen 38
3.2 Gerade und runde Formen 40
3.3 Variierte Linienverläufe 42
3.4 Bewegungsgerechte Buchstabenbilder 44
3.5 Formen und Buchstaben 46
3.6 Kopiervorlagen 48

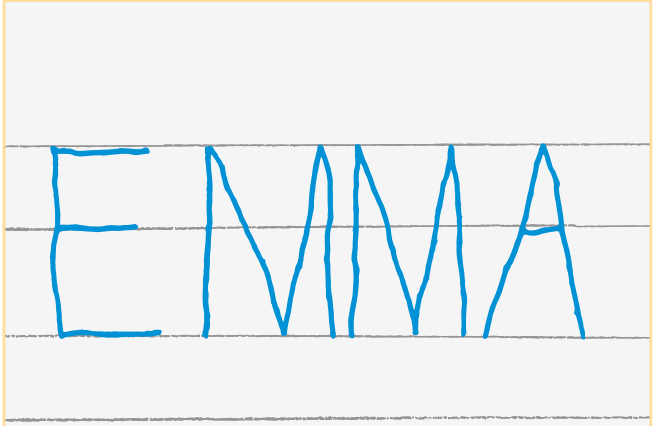
4 Tempo 51
4.1 Große Rennbahnen 52
4.2 Kleine Rennbahnen 54
4.3 Schnelle Grundformen 56
4.4 Kreative Bewegungsspuren 58
4.5 Kombinierte Bewegungsabläufe 60
4.6 Kopiervorlagen 62

5 Rhythmus & Schreibtraining 65
5.1 Schreibzirkus 66
5.2 Form und Größe 70
5.3 Bewegungspläne von Buchstaben 74
5.4 Schnelle Schreibbewegungen 78
5.5 Buchstaben im Bewegungsverlauf 82
5.6 Kopiervorlagen 86

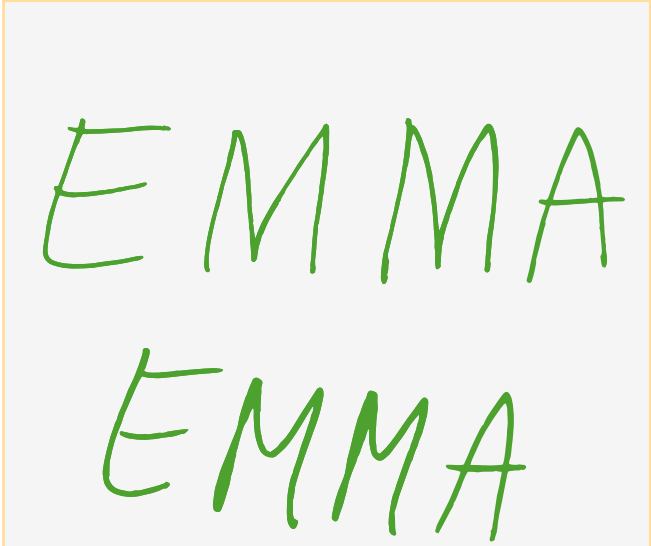
Zusatzmaterial/Kopiervorlagen 89
Hintergrundwissen Schreibmotorik 98

© STABILO International GmbH – E-Book-Version

Bewegung vor Form



Schreiben mit Fokus auf Form



Schreiben mit automatisierten Bewegungen

Das zugrunde liegende Konzept dieses Buchs betrachtet Schreibenlernen als Bewegungslernen. Folglich wird innerhalb des Schreiblernprozesses nicht das Nachspuren einer modellhaften Buchstabenform angestrebt. Beim Erlernen einer formschönen und automatisierten Schrift steht vielmehr die Entwicklung einer möglichst flüssigen und unverkrampften Bewegung im Vordergrund.

Das didaktische Konzept des Praxisbuchs fördert alle schulrelevanten Kompetenzen der Kinder unabhängig von ihren individuellen schreibmotorischen Lernvoraussetzungen. Am Ende des erfolgreichen Lernprozesses steht als großes Ziel die »automatisierte Bewegung« in all ihren Facetten.

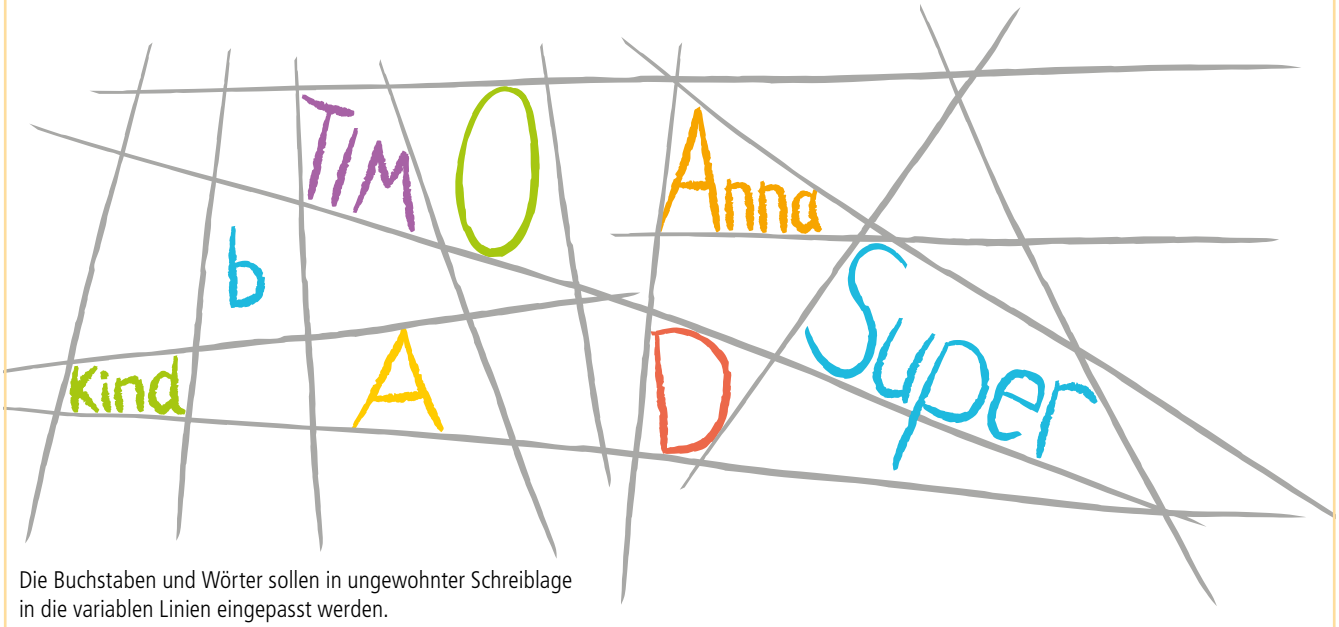
Ein idealtypischer Verlauf eines entwicklungsorientierten Lernprozesses von kontrollierten zu automatisierten Bewegungsverläufen vollzieht sich im Prinzip stufenförmig mit fließenden Übergängen. Grundsätzlich gibt die Stufenabfolge einen Orientierungs- und Beobachtungsrahmen vor. Was kann das Kind? Was kann es als Nächstes erfahren, erproben? Was muss weiter gefördert werden?

Jedes Kind durchläuft diese Stufen in einer individuellen Geschwindigkeit. Dies liegt daran, dass Kinder unterschiedliche motorische Voraussetzungen mitbringen. Sie haben auch mehr oder weniger Erfahrungen mit fein- und schreibmotorisch ausgerichteten Übungen im Malen, Zeichnen, Spuren und Schreiben einiger Buchstaben. Eine gezielt ausgerichtete Förderung schreibmotorischer Bewegungsabläufe bringt aber oft überraschend schnelle Erfolge.

Um den Übergang zum automatisierten Schreiben zu ermöglichen, kann die Lehrkraft den Lernenden mithilfe der spielerischen Übungen in diesem Praxisbuch das Schreibenlernen erleichtern. Dazu gehört z. B., dass Kinder nicht mehr nur in Lineaturen schreiben sollten, da dies flüssiges und zunehmend automatisiertes Schreiben auch behindert.

© STABILO International GmbH – E-Book-Version

Grundlagen der Trainingseinheiten



Die Buchstaben und Wörter sollen in ungewohnter Schreiblage in die variablen Linien eingepasst werden.

Durch die Fokussierung motorischer Elemente werden bisherige Konzepte erweitert. Dies macht der folgende Überblick deutlich:

Toleranzbereiche
Die Methode strebt eine möglichst flüssige Bewegung beim Spuren einer Buchstabenform an. Die Idealform steht nicht an erster Stelle. Daher sind Toleranzbereiche in der Bewegungssteuerung erforderlich.

Variation der Bewegungsdurchführung
Mit der Variation der beim Schreiben wichtigen Faktoren wie Druck, Form, Tempo oder Rhythmus (innere Faktoren) wird die Bewegungskompetenz erhöht und dadurch der Lernprozess beschleunigt. Das Variieren in der Bewegungsausführung, zu dem die einzelnen Übungen anregen, führt dazu, dass die Kinder den Transfer der Übungssituation auf das tatsächliche Schreiben leichter bewältigen.

Abwechslungsreiches Üben
Die abwechslungsreiche und variable Ausgestaltung der Trainingseinheiten (äußere Faktoren) verbessert den Transfer der in den Übungssituationen erworbenen Kompetenzen auf das spätere Schreiben.

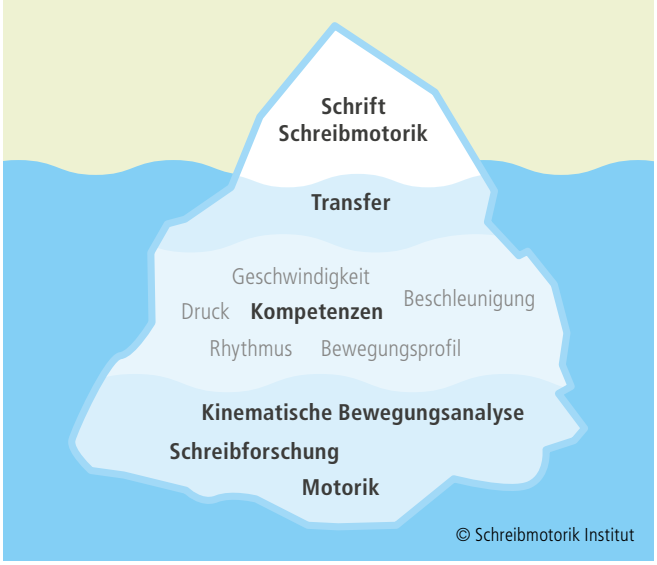
»Inneres Feedback«
Kinder benötigen von Anfang an ausreichende Bewegungserfahrungen und Bewegungserlebnisse beim Schreiben, um die für sie günstigen Schreibbedingungen zu finden und sukzessive zu verfestigen (»implizites Lernen«).

Erweiterung des Bewegungsspektrums
Die Schülerinnen und Schüler sollen bewusst Buchstaben in Form, Größe oder Proportion verändern lernen, um verschiedene Bewegungsergebnisse zu erzielen. Die erfahrenen Bewegungsdifferenzen werden reflektiert und führen zu einer Erweiterung des Bewegungsspektrums.

© STABILO International GmbH – E-Book-Version

Eisbergmodell

Das den Übungen zugrunde liegende Schreiblernkonzept lässt sich gut mit dem Bild eines Eisbergs vergleichen:

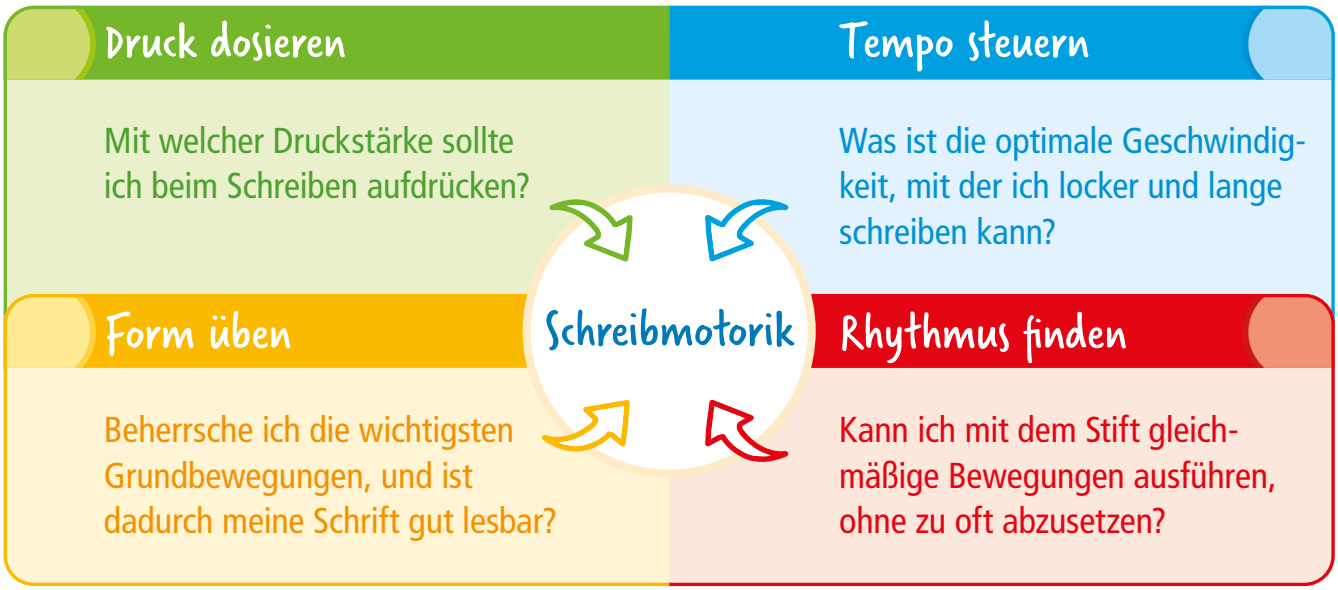


Das »Schreibmotorik Institut Eisbergmodell«© zeigt den soliden Unterbau aus Forschung und Kompetenzen, die zu einer sicheren Schrift und Schreibmotorik führen.

Die Basis des Eisbergs bilden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowohl der Schreibmotorik als auch der Schreibforschung. Dabei ist insbesondere die Kinematik der Schreibbewegung im Blick. Die aus den Forschungsergebnissen resultierenden zentralen Kompetenzen für einen erfolgreichen Erwerb der motorischen Schreibkompetenz umfassen die Aspekte Geschwindigkeit, Beschleunigung, Druck, Rhythmus sowie das Bewegungsprofil. Die Übungseinheiten sind so gestaltet, dass all diese wichtigen Aspekte beim Erwerb einer effizienten und routinierten Schrift umfassend trainiert werden. Dabei erfolgt stets eine Verbindung zum Schreiben der Buchstaben, sodass ein möglichst großer Transfer auf das spätere Schreiben von Wörtern und Sätzen gewährleistet wird. Die Spitze des Eisbergs und damit das oberste Ziel ist die Entwicklung einer flüssigen und formschönen, aber gleichzeitig auch unverkrampften und automatisierten Handschrift.

Kompetenzfelder der Schreibmotorik

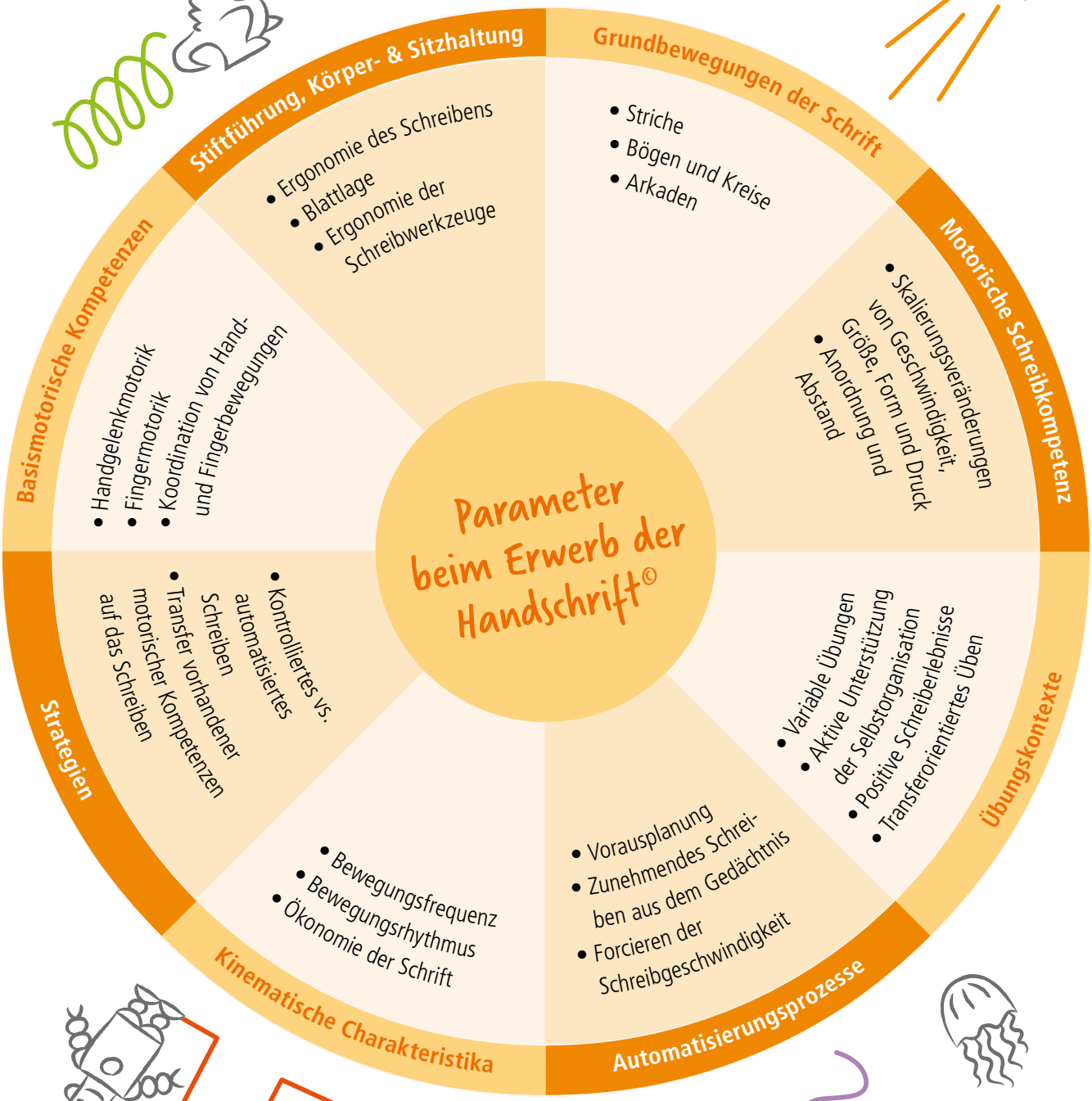
Um eine flüssige, formschöne und automatisierte Handschrift zu erlangen, ist ein kontinuierliches Training der verschiedenen Kompetenzfelder der Schreib- und Graphomotorik empfehlenswert.



© STABILO International GmbH – E-Book-Version

Parameter beim Erwerb der Handschrift

Aus den wissenschaftlich gestützten Erkenntnissen resultiert die motorisch geprägte Schreiblernmethode mit zentralen Lernfeldern für den schreibmotorischen Kompetenzerwerb.



© Schreibmotorik Institut